



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebhammer, Doris Rauscher, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Ausbau der Familienerholung für sozial und finanziell schwächere Familien
(Kap. 10 07 Tit. 681 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) wird der Ansatz im Tit. 681 73 (Leistungen an natürliche Personen – Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie) für die Jahre 2026 und 2027 jeweils von 557,6 Tsd. Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 1.057,6 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Viele Familien in schwierigen wirtschaftlichen oder belastenden Lebensverhältnissen profitieren in Bayern von der staatlich bezuschussten Familienerholung, denn andernfalls können sie sich keinen Urlaub und damit auch keine Auszeit aus dem meist schwierigen Alltag leisten. Gerade dies wäre jedoch zentral wichtig, um den Familienalltag gut bewältigen zu können und ein friedvolles Aufwachsen der Kinder zu ermöglichen. Die weiterhin steigenden Lebenshaltungskosten belasten Familien insbesondere im Ballungsraum zusätzlich, sodass eine Stärkung dieser Form der Familienunterstützung dringend geboten ist

Die Zahl der Anträge auf Bewilligung einer Familienerholung hat sich in den vergangenen vier Jahren nahezu verdoppelt – 2024 wurden beispielsweise 707 Familien unterstützt, 2021 waren es nur 354. Bei den von der Staatsregierung 2024 eingeplanten Mitteln lag die Ausschöpfungsquote bei 109 Prozent – eine Kürzung an dieser Stelle wie im Entwurf des Haushaltsplans vorgesehen wäre daher kontraproduktiv. Stattdessen müssen die Angebote für 2026 und 2027 weiter ausgebaut werden, um Familien in schwierigen oder angespannten Lebenslagen zu unterstützen.